

Benötigt eine Europäische Wirtschafts-  
und Währungsunion  
einen europäischen Staat?

DDr Roland MITTENDORFER

Wien 1995

Schriftenreihe der Wirtschaftskammer Österreich

Heft 77

# INHALT

1.	PROBLEMSTELLUNG .....	6
2.	DAS BEGRIFFSDILEMMA .....	11
3.	ORDNUNGSPOLITISCHE GRUNDSÄTZE ALS GRUNDLAGE FÜR DIE ANALYSE.....	16
4.	DIE WIRTSCHAFTSHISTORISCH-POLITÖKONOMISCHEN ARGUMENTE .....	22
5.	DIE DISZIPLINIERUNG DER FINANZPOLITIK ("SUSTAINABILITY-PROBLEMATIK") .....	26
6.	DAS ERFORDERNIS EINES ZENTRALEN POLICY-MIX .....	31
7.	FINANZAUSGLEICHTHEORETISCHE ARGUMENTE .....	38
8.	SOZIALPOLITISCHE ARGUMENTE .....	44
9.	STEUEREFFIZIENZPOLITISCHE ARGUMENTE - Das "major dilemma" aufgrund des tax-assignment-Ansatzes sowie die "optimum taxation"-Literatur .....	49
10.	DAS BEDÜRFNIS NACH EINEM ORDNUNGSPOLITISCHEN GRUNDKONSENS .....	54
11.	VERFASSUNGSRECHTLICHE BZW. DEMOKRATIEPOLITISCHE ARGUMENTE .....	57
12.	ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK .....	65
	LITERATURVERZEICHNIS .....	69